

## Inhaltsverzeichnis

VORWORT .....	15
EINFÜHRUNG IN DEN DRITTEN BAND: BEGRIFFLICHE GRUNDLAGEN .....	17
I. Die romantische Hoffnung auf einen grundlegenden Paradigmenwechsel .....	17
1. Erkenntnis im Denkkollektiv (Ludwik Fleck) .....	18
2. Konversionen und neue Paradigmen (Thomas S. Kuhn) .....	21
3. Weltanschaulich geprägte kollektive Erkenntnis (Stephen Toulmin) .....	24
4. Neomythische Kolportage als erhoffter Paradigmenwechsel .....	26
II. Eine exemplarische Verschränkung von weltanschaulichen und wissenschaftlichen Fragen: Der Raumfahrtwissenschaftler Harry O. Ruppe .....	28
III. Fiktionen und Science: Zu ihrer Interdependenz .....	31
1. Wissenschaftstheoretische Grundlagen .....	31
2. Der Einzug der Fiktionen in die Science .....	33
3. Über Stufen der Wissenschaftsrezeption .....	37

### **Band 3 Die Fiktionen der Science auf dem Wege in das 21. Jahrhundert**

#### **ACHTER HAUPTTEIL QUANTENPHYSIK – QUANTENMETAPHYSIK – QUANTENTHERAPIE**

§ 28 <i>Quantenphysik im Absprung zur neomythischen Metaphysik</i> .....	43
I. Grundzüge der Quantenphysik in erkenntnistheoretischer Problembetrachtung .....	43
1. Die klassische Physik Newtons und die mechanistische Versuchung .....	43
2. Grundmuster der Quantenphysik .....	45
a. Die Unanschaulichkeit der Physik und ihre Konsequenzen .....	45
b. Die Unschärferelation .....	47

c.	Der Doppelspaltversuch .....	50
d.	Komplementarität und ein Universalitätspostulat .....	51
e.	Quantenphysik und ihre Zustände .....	52
f.	Vom Weltäther zu den Feldtheorien .....	56
II.	Metaphysikförmige Nutzung der Quantenphysik in neomythischer Tendenz .....	62
1.	Metaphysik – eine kontextorientierte Bestimmung .....	62
2.	Alltägliches Begreifen – Abstraktionsbegriffe – Definitionsbegriffe .....	65
3.	Quantenphysik und Erkenntnisgrenzen: Das heuristische Postulat einer unbestimmten kinetischen Energie .....	67
4.	Wo Rezeption der Quantenphysik stattfinden kann .....	69
5.	Welle-Teilchen-Dualismus, Komplementarität und Alchemie .....	71
6.	Exoterische Unschärfephysik und esoterische Quantenfeldbestellung .....	78
a.	Innerweltliche Kausalität Gottes bei Aristoteles, Thomas von Aquin und der Barockscholastik .....	78
b.	Der personale Gott existiert – aber wird bedeutungsloser: das Beispiel der Barockscholastik .....	80
c.	Der Raum und das Vakuum in Leibnizens Briefwechsel mit Clarke .....	85
7.	Neomythische Missverständnisse von Feldtheorien .....	87
8.	Neomythische Bündelungen: Physik und Selbstorganisation .....	92
a.	Ein Vorbegriff von Selbstorganisation .....	92
b.	Hermann Haken und die Synergetik: „ein einheitliches Weltbild, eine einheitliche Weltanschauung zu entwickeln“ .....	95
c.	Ilya Prigogine – „was wir ‚fühlbare Realität‘ des Universums nennen“ .....	100
9.	Von der Quantenphysik zur Subquantenkommunikation: David Bohm .....	110
a.	Physik und DiaMat: Biografie eines Unangepassten .....	110
b.	Naturphilosophie und darüber hinaus .....	112
§ 29	<i>Physik weist ins New Age</i> .....	127
I.	New-Age-Physik im Kontext .....	127
II.	Wie die Neomythen sich bemerkbar machten .....	128
III.	Zwei Repräsentanten des New Age-Denkstils .....	141
1.	Im Morgenrot des New Age: Sir George Trevelyan .....	141
a.	Die Biografie eines nonkonformistischen Geistes .....	141
b.	Ein Manifest über das kommende Wassermannzeitalter .....	145
2.	Die Evangelistin des New Age: Marilyn Ferguson .....	150
IV.	Welterklärung light und Wissenschaft soft .....	158
1.	Fritjof Capra läutet die <i>Wendezeit</i> ein .....	158

a.	Capra verortet sich kulturgeschichtlich .....	158
b.	Capras Philosophie der Quantenphysik .....	167
2.	Physik und Samadhi: Peter Russell .....	176
3.	Gary Zukavs Wu Li-Physik .....	181
4.	Amit Goswami: „In der Nichtlokalität der Quantenwelt ist der transzendente Himmel“ .....	185
a.	Bewusstsein ist alles .....	185
b.	Never fear, the Quantum Doctor Is Here .....	197
V.	Quantentherapien: Die Ebene der Geschäftsleute und Klienten .....	200
1.	Neomythische Therapie geht vor Theorie: Wissenschaftlichkeitsansprüche der Szene .....	200
2.	Heilangebote im Internet .....	201
3.	„Die ultimative Erkenntnis ist, dass das Leben genau so, wie es ist, vollkommen ist“: Frank Kinslow .....	206
4.	Richard Bartlett: Moderne Physik und <i>Engel-Download</i> .....	213
a.	Eine Zauberer-Idealbiografie und sein Zauberbuch .....	213
b.	Thetawissenschaft als „nützliche Mythologie“ .....	218
5.	Ein Zweifachnobelpreisträger und quantentherapeutische Göttermenschen-Geräte .....	221

NEUNTER HAUPTTEIL  
SUCHE NACH GEBORGENHEIT IM KOSMOS –  
AUFBRÜCHE IN DEN WELTRAUM

§ 30	<i>Der physikalische Kosmos und der neomythische Cosmologic turn</i> .....	225
I.	Kosmologie im Kontext einer evolutionären Weltanschauung .....	225
1.	Nichts Neues unter der Sonne? .....	225
2.	Immanuel Kant: Naturgeschichte und pragmatische Geschichtsschreibung .....	226
II.	Metaphysikträchtige Aspekte heutiger Kosmologie .....	228
1.	Viele Fragen angesichts raumzeitlicher <i>Losigkeit</i> .....	228
2.	Wo wäre da noch Raum für einen Schöpfer? Steven Hawking verabschiedet Philosophie, Deismus und Theismus .....	234
3.	Endlich doch ein Zuhauseestern: Die Herberge „Zum Anthropischen Prinzip“ .....	246
4.	Frank J. Tiplers neomythisches Universum .....	251
a.	„The Anthropic Cosmological Principle“ .....	251
b.	„The Physics of Immortality“: Neomythos im Superlativ .....	253
5.	Panspermiehypothesen einst und heute .....	263
a.	Ouvertüre in der Antike. Basilides von Alexandrien .....	263
b.	Svante Arrhenius und „Das Werden der Welten“ .....	264

c.	Fred Hoyle, „bei dem die Erde die Rolle eines Empfängers spielt – wie zahllose andere im All“ .....	266
d.	Francis Cricks Postulat einer gelenkten Panspermie .....	272
§ 31 <i>Raumfahrtwissenschaftler als Propheten – Auf dem Weg zum neuen Musterbeispiel der Systemesoterik</i> .....		
I.	Der Glaube an Engel und Außerirdische .....	279
II.	Raumfahrtpioniere und ihre Neomythen .....	281
1.	Konstantin Eduardowitsch Ziolkowski: Vater der russischen Raumfahrtwissenschaft .....	281
a.	Ziolkowskis wissenschaftliche Leistungen .....	281
b.	„Bleiben uns nicht die Wissenschaft, die Materie, die Welten, die Menschheit, die uns umgeben wird, indem sie diesen grenzenlosen Raum einnimmt?!“: Der Roman „Außerhalb der Erde“ (1916) .....	283
c.	Kosmismus und Raumfahrtutopie .....	287
d.	„Wissen, Möglichkeiten! ... Wo sind eure Grenzen?“: Ziolkowskis neomythische Philosophie .....	290
2.	Hermann Oberth – Vater der deutschen Raumfahrtwissenschaft .....	297
a.	„Es ist aber auf der Welt nichts unmöglich ...“: Zur Biografie .....	297
b.	Philosophieren auf dem Weg zum Neomythischen .....	300
c.	Oberths Kontakte zu den fernen Uraniden .....	306
3.	Max Valier: Zwischen Esoterik und Raketenantrieb .....	314
a.	Lebenswege zum ersten Flug mit Raketenantrieb .....	314
b.	Der Schritt in die Metaphysik als philosophisch-empirische Wissenschaft .....	316
4.	Eugen Sänger: Mit Photonenraketen durch das Universum in die Transzendenz hinein .....	322
a.	Prolog „Auf zwei Planeten“ (Kurd Laßwitz) .....	322
b.	Sängers wissenschaftliche Biografie .....	323
c.	Sängers Neomythen .....	325
5.	Ezechiel und die Raumfahrtwissenschaftler – präastronautische Interpretationen .....	334
a.	Vorspiel in der Luftfahrt: Burrell Cannons Ezechiel Airship .....	336
b.	Irene Sänger-Bredts vorsichtige präastronautische Annäherung .....	337
c.	Josef Blumrich: „Zu meiner eigenen Arbeit möchte ich sagen, daß ich sie vom Standpunkt des Ingenieurs aus durchführte“ .....	339
§ 32 <i>Das Thema der Vielheit der Welten – ein Blick in die abendländische Geistesgeschichte</i> .....		
I.	Am Vorabend der Astronautengötter .....	345
II.	Die Pluralität der Welten im Kontext eines evolutiven Weltbildes .....	356
1.	Evolutiver Zeitgeist und extraterrestrisches Leben .....	356

2.	Carl du Prel: Das „Einmünden der Bewusstseinsentwicklung einzelner Sterne in den Gesamtfluss kosmischer Entwicklung“ .....	363
3.	Camille Flammarion: „Unbekannte Pflanzen, wunderbare Wesen, Menschheiten ...“ .....	367
III.	Die wissenschaftsfundierte Pluralität-der-Welten-Technologie: Carl Sagan und Frank Drake zwischen NASA, SETI-Institut und Hollywood .....	372
1.	Radioastronomie: Außerirdische selbst zu Wort kommen lassen .....	372
2.	Frank Drake: „... das technisiertesten, aber auch das menschlichste wissenschaftliche Thema“ .....	374
3.	Carl Sagan. Topstar in Wissenschaft und Showgeschäft .....	384
§ 33	<i>Pluralität der Welten am Himmel: UFOglaube</i> .....	397
I.	Die faktische Situation .....	397
II.	Direkte Anwege zum UFO-Glauben: Atlantis, Lemuria und das „Shaver Mystery“ .....	403
III.	Orson Welles bringt „Radio Listeners in Panic“ .....	412
IV.	Wegweiser im UFO-Kult .....	416
1.	Kenneth Arnold: Die Uroffenbarung des UFO-Glaubens .....	416
2.	Donald E. Keyhoe: Die US-Regierung vertuscht UFO-Beweise.....	419
3.	George Adamskis Kontakte mit Aliens .....	422
4.	Kontaktlerschwemme – einige Beispiele .....	430
V.	Ein tödlicher UFO-Neomythos: <i>Heavens Gate</i> .....	433
1.	Die Gruppe, ihr Gründer Marshall Herff Applewhite und ihr Ende .....	433
2.	Eine ufognostische Botschaft der Gruppe .....	439

ZEHNTER HAUPTTEIL  
PRÄASTRONAUTIK – DIE SYSTEMESOTERIK DES  
21. JAHRHUNDERTS

§ 34	<i>Präastronautik. Pseudologia Phantastica zwischen Parawissenschaft und totalitärer Weltpolitik</i> .....	449
I.	Metaphysische Absprungpunkte der Präastronautik .....	449
II.	Evolutionstheorie und ihre Tendenz zu <i>Ismen</i> .....	452
1.	Ausgangspunkte und Voraussetzungen .....	452
2.	Richard Dawkins: Wegweiser im Kosmos der Replikatoren .....	455
III.	Unmittelbare Vorgänger von Dänikens .....	462
1.	Iosif Shklovsky: der Marsmond Phobos ist ein künstlicher Satellit .....	463
2.	Matest M. Agrest: Sodom und Gomorrha durch extraterrestrische Wesen zerstört .....	464
3.	Le Poer Trench: Im HOUSE OF LORDS zwischen alter Systemesoterik und Präastronautik .....	466

4.	Von Dänikens direkter Vorfahr: Robert Charroux .....	469
IV.	Erich von Däniken: „Wahrheit und Lüge sind Kriterien, die man auf meine Aussage nicht anwenden kann“ .....	473
1.	Die grundlegende Hypothese .....	473
2.	„Heute Nacht habe ich geespert“. Biografische Notizen zu Erich von Däniken .....	479
3.	Aus Erscheinungen von Jenseitigen werden außerirdische Besucher .....	485
4.	Neuscholastik, Unheimliche Begegnungen der dritten Art und Planeten der Lüge .....	486
5.	Hermeneutische Prämissen der Präastronautik .....	489
a.	Dänikens Euhemerismus .....	489
b.	„Wörtliche“ Bibelauslegung und Realienargumente .....	491
6.	Dänikens Beweise .....	499
a.	Alttestamentliche Heilsgeschichte nach Däniken: Der katholische Hintergrund .....	499
b.	„Nehmen wir Moses wörtlich“: Dänikens alttestamentliche Exegesen .....	501
7.	Erich von Däniken und der Kreationismus .....	508
8.	Metaphysische Grundlagen von Dänikens .....	512
9.	Präastronautik als Lösungsansatz für die metaphysischen Orientierungsaufgaben der Moderne und ihre Traditionskrise .....	521
V.	Transhumanismus/ Posthumanismus: Keine alternative Systemesoterik .....	526
VI.	Präastronautik in globaler Breitenwirksamkeit – vom cineastischen Abendland zu Indiens politischer Elite .....	531
1.	Der Subtext der Präastronautik .....	531
2.	Das präastronautische Denkkollektiv: Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI .....	534
3.	Präastronautik als ein wesentliches Leitmotiv im aktuellen Sciencefiction-Film .....	539
4.	Präastronautik und totalitärer Hindunationalismus – vom Abendland zu Indiens politischer Elite .....	544
<b>SCHLUSSWORT: BEGRIFFLICHER ZUSAMMENHANG DER DREI BÄNDE .....</b>		<b>559</b>
I.	Ein Blick auf die Rezeption der ersten beiden Bände .....	559
II.	Die Ausgangspunkte: Mythos, Religion und Kultur .....	561
III.	Die Neomythen .....	567

BIOGRAFISCHE INFORMATIONEN ZUM DRITTEN BAND .....	573
LITERATUR .....	589
BIBLIOGRAFIE DER REZENSIONEN ZUR KRITIK DER NEOMYTHISCHEN VERNUNFT .....	633